

An den
Vorsitzenden des Klima-,
Umwelt- und Mobilitäts-
Ausschusses
Herrn Dr.
Hannes Müller
Weseler Straße 20

45721 Haltern am See

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Haltern am See
Dr.-Conrads-Straße 1
45712 Haltern am See
Telefon: 02364 933423
Fax. : 02364 933450

fraktion.gruene@haltern.de
www.gruene-haltern.de

Stadtsparkasse Haltern
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

19.10.2023

Antrag: Tagesordnungspunkt „Sauberkeit und Instandhaltung des Bahnhofs“

Sehr geehrter Herr **Dr. Müller,**

bitte setzen Sie den Tagesordnungspunkt „Sauberkeit und Instandhaltung des Bahnhofs“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses am 16.11.2023. Bitte laden Sie dazu den/die zuständige/e Mitarbeiter:in der Deutschen Bundesbahn ein.

Begründung

Am Halterner Bahnhof ist zunehmend zu beobachten, dass regelmäßig Defekte mindestens eines Fahrstuhls vorliegen. Somit ist die Barrierefreiheit des Bahnhofs sehr häufig nicht gegeben. Diese Tatsache führt zu einem Qualitätsverlust für Radfahrende, körperlich Eingeschränkte, Eltern mit Kinderwagen oder Senior:innen.

Zusätzlich lässt die Sauberkeit des Bahnhofs sehr zu wünschen übrig. Auch wenn für die Verschmutzungen in der Regel Reisende, die den Bahnhof nutzen, verantwortlich sind, muss eine regelmäßige Reinigung erfolgen. Dies ist augenscheinlich nicht oder zu selten der Fall.

Ebenfalls zu kritisieren ist der Zustand der Bahnhofstoiletten: Kein fließendes Wasser zur Reinigung der Hände, eine nicht ablaufende Toilette und komplett beschmierte Wände machen eine notwendige Nutzung zu einem höchst unangenehmen Unterfangen. Bei der zurückliegenden Sanierung und Modernisierung des Bahnhofs, die noch nicht lange her ist, wäre eine Sanierung der Toiletten ebenfalls von Nöten gewesen.

Die Bahn nahm den Bahnhof Halterns in ihr Projekt „Zukunftsbahnhof“ auf. Hier sollten „in den Jahren 2019 bis 2021 deutschlandweit an 16 Bahnhöfen innovative Servicelösungen und neue Ideen für umweltfreundliche Anschlussmobilität getestet [werden], um die Zufriedenheit der Reisenden und Besucher:innen zu erhöhen. Neben innovativen Services zur verbesserten Reisendeninformation

ging es vor allem darum, den Aufenthalt am Bahnhof für [...] Kunden attraktiver und nachhaltiger zu gestalten.“ (<https://nachhaltigkeit.deutschebahn.com/de/massnahmen/zukunftsbahnhof>)

Aufgrund der beschriebenen Zustände des Bahnhofs wird jedoch vielmehr und allzu häufig das Gegenteil erreicht und ein schlechter erster Eindruck bei Gästen erzeugt. Gerade Ortsfremde, die mit der Bahn anreisen, passieren allzu häufig als erstes ein Eingangstor zur Stadt, das verschmutzt und nicht barrierefrei ist. Defekte Fahrstühle erzwingen mitunter sogar den Verzicht auf eine Anreise per Bahn.

Für den Zustand ist die Stadt Haltern am See zwar nicht zuständig oder verantwortlich. Jedoch sollte sie dennoch die Initiative ergreifen, um kurzfristige und andauernde Lösungsansätze und Maßnahmen zu finden und Zuständige zur Umsetzung zu bewegen. Ein erster Schritt dahin kann die Einladung des/der Bahnmanager:in der DB in den zuständigen Ausschuss sein, um Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu besprechen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Doeblen, Fraktionsgeschäftsführerin